



Kryohämolyse-Test

Material	<u>Citrat-Blut</u> oder <u>EDTA-Blut</u> , 2 mL
Referenzbereich	0,5 - 9,0 %
Methode	<u>PHOT</u>
Qualitätskontrolle	<u>intern</u>
Anforderungsschein	<u>Download</u>
Auskünfte	<u>Klinische Chemie und Toxikologie</u>
Analysenkosten	<u>EBM</u> , <u>GOÄ</u>

Indikationen DD intravasale Hämolyse, Verdacht auf hereditäre Sphärozytose (Kugelzellanämie). Bei Gesunden wird im Mittel eine 3 %ige Hämolyse beobachtet, während bei hereditärer Sphärozytose die Hämolyse 30 % beträgt.

Pathophysiologie Erythrozytenresistenz-Test zur sensitiven (95 %) und spezifischen (96 %) Erfassung der hereditären Sphärozytose (Kugelzellenanämie). Hierbei werden Aliquote gewaschener Erythrozyten aus antikoaguliertem Blut in eine auf 37 °C vorgewärmte, gepufferte, hypertonsche Inkubationslösung eingebracht. Nach darauffolgender Abkühlung im Eisbad werden die Proben zentrifugiert und der Hämoglobingehalt des Überstandes photometrisch gemessen. Der Messwert wird als prozentualer Anteil einer vollständig hämolysierten Probe angegeben.